

haus, welches auf 13,689 eingerammten Massen steht, jetzt ein königliches Schloß, in dessen unteren Gewölben sich die Bank befindet. Zu der nicht großen Zahl ausgezeichneten Gebäude gehört das Waisenhaus, die Palläste der ehemaligen Ost- und Westindischen Compagnie, die Börse und die Admiralität mit dem Arsenale und den Schiffswerften. Amsterdam hat viele wohlthätige Anstalten und Vereine, z. B. eine Gesellschaft zur Rettung von Verunglückten, eine andere zum Nutzen des Ganzen, eine Gesellschaft der Wissenschaften, für Seefahrt, für Landwirthschaft und andere mehr. Der Handel der Stadt verbreitet sich über alle Welttheile; bisweilen liefen in einem Jahre 5000 Schiffe in den hiesigen Hafen ein. Die Fabriken der Stadt sind ebenfalls richtig und liefern Zucker, Baumwolle und Linnenwaaren, Porzellan, Glas, Leder, Goldbrath und andere Dinge. Berühmt sind die hiesigen Diamantschleifereien. — Haarlem am Haarlemmer Meere, große Fabrikstadt mit 25,000 E. Wichtig sind die hiesigen Leinwandbleichen, die Seidenfabriken und der Handel mit Samereien und Blumenzwiebeln. Nicht selten werden noch Zwiebeln für 100 Gulden verkauft. In dem hiesigen Dome ist eine ungeheure Orgel, die nicht weniger als 8000 Pfeifen haben soll. Die Holländer schreiben einem gewissen Lorenz Koster die Erfindung der Buchdruckerkunst zu, haben ihm deshalb hier ein Denkmal gesetzt und 1823 das dreihundertjährige Jubelfest dieser Erfindung begangen. Haarlem ist Hauptstadt von N. Holland und deshalb Sitz des Gouverneurs, hat eine Akademie der Wissenschaften, ein wichtiges Museum, Bibliothek und Sternwarte. Im nahen Schlosse, Haarlemmer Busch, ist eine herrliche Naturaliensammlung und eine Menagerie. — b) Südholland mit der Stadt Haag (Gravenhaag), die erste königliche Residenzstadt mit 52,000 E. Die Stadt liegt im Walde und hat ein sehr ländliches Ansehen, indem die prachtvollsten Gebäude mit Gärten, Feldern und Kanälen abwechseln. Der König hat hier nicht allein ein prächtiges Schloß, sondern hier wohnen auch die Gesandten fremder Fürsten. Auch die ersten Staatsbehörden, unter andern einer der drei hohen Gerichtshöfe, haben hier ihren Sitz. In der schönen Umgegend ist das reizende Lustschloß Huis im Busch. — Bei Katwyk, einem großen Dorfe, geht der eigentliche Rhein durch angelegte Schleusen ins Meer, da sonst seine Mündung stets durch den Sand des Meeres verstopft wurde. — Rotterdam an der Nerve, nächst Amsterdam die wichtigste Handelsstadt des Reichs, 62,000 E., Hafen, Schiffbauereien und Fabriken, welche Baumwollwaaren, Taback, Zucker und Seife liefern. — Dordrecht an der Nerve, 20,000 E., treibt starken Handel mit Holz, welches aus Deutschland den Rhein herab gefloßt wird. Es sind hier viele Sägemühlen, Schiffbauereien, Zuckersiederereien und Mühlen, auf denen der aus Niederrhein eingeführte und in Holland zum Wasserbau so nöthige Trapp gemahlen wird. — Delft, 15,000 E., hat eine große Militärschule. Die hiesigen Fabriken liefern sehr feines Tuch und schöne Tapeten. In ei-